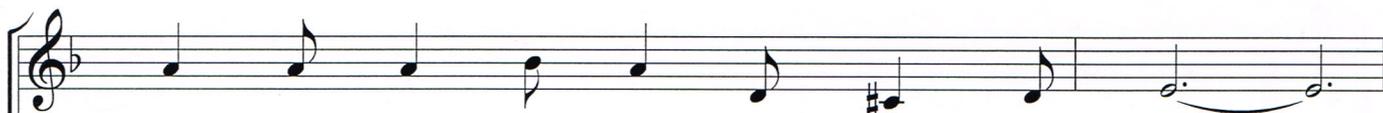


## 297-2

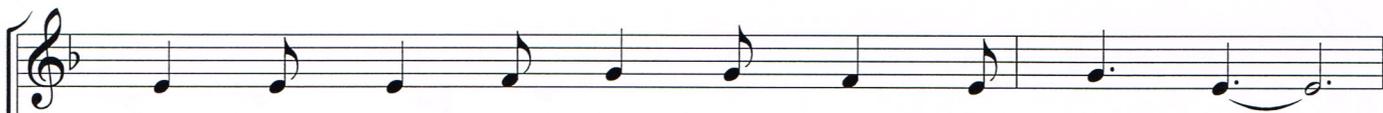
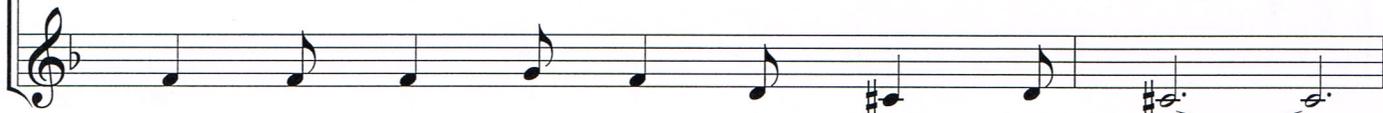
D-moll



Komm, mein Freund, nach Gol - ga - tha zum Hü - gel,  
 Mö - gen hier auf Er - den dei - ne We - ge  
 Hier ist Freud' für vie - le Seel'n, die trach - ten



su - che dei - nes Le - bens An - fang doch.  
 nie - mals die - ses al - te Kreuz um - gehn,  
 und wer hof - fet auf des Her - ren Huld;



Da litt Je - sus in dem Trüb - sals - tie - gel,  
 dass doch dei - ne Seel' auf schma - lem Ste - ge  
 Je - su Chris - ti teu - re Hän - de brach - ten



sieh, Sein Blut vom Kreu - ze flie - ßet noch.  
 mö - ge stets hier Je - sus Chris - tus sehn.  
 die Er - lö - sung von der Sünd' und Schuld.



Die - ses teu - re Blut ver - goss der Schöp - fer -  
 Glück brauchst du nicht su - chen in der Fer - ne,  
 Mö - gen vie - le Jah - re hier ver - ge - hen,



Got - tes Sohn am Kreu - ze lei - dend starb.  
 komm doch her und du wirst es ver - stehn,  
 doch der Herr sagt: Las - set euch nicht irr'n!

Da auf Gol - ga - tha die Tür sich off - net  
 beu - ge dich am Kreu - ze vor dem Her - ren,  
 Die Er - lö - sung war um - sonst ge - sche - hen!

für die Men - schen, die Er sich er - warb.  
 und du findest die Quel - le, du wirst 's sehn.  
 Freund, o fürch - te dich, sie zu ver - licher'n!